

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Verlages . . . . .	11
Herbert Wehner:	
Das Ende seiner Legende! . . . . .	15
Im nationalen Zwielficht der Deutschen . . . . .	24
Herbert Wehner: Sein Charakter . . . . .	28
Die Selbstauskunft Herbert Wehners (aus dem Bundestags-Handbuch 1949) . . . . .	32
Selbstkorrekturen durch Herbert Wehner (aus dem Bundestags-Handbuch 1953) . . . . .	32
Die Apparatschiks . . . . .	38
Der sowjetische Auftrag: Das Saarland . . . . .	44
Von der vierten in die zweite Reihe . . . . .	48
Die Volksfront in Spanien . . . . .	54
Die sowjetische Elite des Zweiten Weltkrieges . . . . .	57
Die Aufgabe der Komintern vor und während des Zweiten Weltkrieges . . . . .	61
Die „Rote Kapelle“ . . . . .	66
Leo Bauers Kontakte zu Allen W. Dulles . . . . .	71
Leo Bauer – alias Rudolf Katz . . . . .	72
Leo Bauers enge Kontakte zu Rado . . . . .	75
Skandinavien: Das Spionagezentrum des Nordens . . . . .	76
Oslo: Die Menschenbrücke nach Schweden . . . . .	78
Spionagedschungel Stockholm . . . . .	80
Willy Brandt: Kalter Krieger Londons . . . . .	83
Willy Brandt: Interpret sowjetischer Interessen . . . . .	84
Wehners Verhaftung . . . . .	96
Des „Komintern-Renegaten“ parteilpolitische Wandlung	
Die Legende des Herbert Wehner . . . . .	115
Die Personal-Akte . . . . .	117
Das Dossier . . . . .	119
Das Pamphlet . . . . .	121
Die zeitgeschichtliche Dokumentation . . . . .	122

Karl Mewis . . . . .	135
Scharfe Geschosse aus Dänemark . . . . .	162
Eine zeitgeschichtliche Studie über die schwedische Emigration . . . . .	169
Ein neues Buch aus London . . . . .	177
Registriert – ein Herbert Wehner . . . . .	180
Der Weg Herbert Wehners zu den Sozialdemokraten . . . . .	185
Steckbrief . . . . .	194
Bericht: Remilitarisierung Westdeutschlands . . . . .	200
Infiltrierung Deutschlands . . . . .	202
Die Ostkontakte des Dr. Gustav Heinemann . . . . .	202
M.A. Charlamow . . . . .	206
N.J. Poljanow . . . . .	207
W.G. Korionow . . . . .	208
Sowjetische Dienststellen in Wien, in enger Bindung zu Ostberlin . . . . .	209
Die „Nationalkomitees“ und ihre Zersetzungstendenzen . . . . .	213
Erklärung zu einer Veröffentlichung der Zeitschrift „Dagens Nyheter“ . . . . .	229
Otto Weil:	
Der Altgenosse aus Kominterntagen . . . . .	253
Wehner: Die Große Koalition . . . . .	262
Herbert Wehner und die Kirche . . . . .	265
Wehners Dialog mit der SED . . . . .	268
Wehners Reisen nach Warschau . . . . .	284
Wehners Reisen nach Jugoslawien . . . . .	289
Wehner und die Geheimdienste . . . . .	293
Geheimdienste über Wehner	
Berichte, Gerüchte, Dossiers . . . . .	300
Ein Bericht über Herbert Wehner . . . . .	301
Wehners Kontakte zur KP Italiens . . . . .	312
Anmerkungen über Herbert Wehner . . . . .	324
Wehners Stellungnahme zu Ungarn . . . . .	328
Zur Veröffentlichung im „Dagens Nyheter“ . . . . .	330
Das Treffen B.N. Ponomarjows mit Herbert Wehner im Herbst 1973 . . . . .	331

Die osteuropäischen Gesprächspartner	
Herbert Wehners . . . . .	334
Die osteuropäischen Gesprächspartner	
Egon Bahrs . . . . .	343
Bericht: Herbert Wehner – Polen . . . . .	351
Bericht: Kontakte Herbert Wehners . . . . .	352
Das Ende einer 50jährigen Freundschaft . . . . .	357
Die Ära Herbert Wehners geht zu Ende . . . . .	364
Die Zeit die mir noch bleibt!“ . . . . .	366